

JAKOB, H. (1955):

Der wüste "Hof zum Gißübel" und die Weinberg-Hochräne auf dem Distelberg. Zur Geschichte des Weinbaus im ehemaligen Hochstift Bamberg. – Fränk. Land 2, S. 61–64.

LEHNES, G. L. (1842):

Geschichte des Baunach-Grundes in Unterfranken. – Würzburg.

KETTNER, L. (1976):

Hallertauer Hopfenbau. Geschichte und Ge- genwart. – Mainburg.

KRIMM, K. (1974):

Stadt und Amt Baunach. Ein Beitrag zur Heimatkunde. – Hallstadt.

OESTERREICHER, P. (1823):

Beiträge zur Geschichte des Hopfenbaus in dem ehemaligen Fürstbisthume Bamberg. – Bamberg.

RIEGEL, A. (1856):

Der Hopfenanbau in Baunach. – Gemeinnützige Wochenschrift 6/1856, S. 6–7, 19–21, 31–34.

ROPPELT, J. B. (1801):

Historisch-topographische Beschreibung des Kaiserlichen Hochstifts und Fürstenthums Bamberg. – Nürnberg.

RUPPERT, K. (1958):

Spalt. Ein methodischer Beitrag zum Studium der Agrarlandschaft mit Hilfe der kleinräumlichen Nutzflächen- und Sozialkartierung und zur Geographie des Hopfenbaus. – Münchener Geographische Hefte 14, Kallmünz.

RUPPERT, K. (1960):

Die Bedeutung des Weinbaus und seiner Nachfolgekulturen für die sozialgeographische Differenzierung der Agrarlandschaft in Bayern. – Münchener Geographische Hefte 19, Kallmünz.

SCHNEIDAWIND, F. A. (1797):

Versuch einer statistischen Beschreibung des kaiserlichen Hochstifts Bamberg. – Bamberg.

Hans Bahrs

## Kleiner Mensch

Siehe, es steht der Baum,  
den du im Sommer mit kleinen,  
hilflosen Armen umfangen,  
lang schon entlaubt.  
Du weißt, es hat der Sturm,  
der nun als wilder Geselle  
durch uns're Gärten reitet,  
all seine Blätter verweht.

Aber: sei nur getrost!  
Es werden länger die Tage  
mit wachsender Macht dieser Sonne  
bald schon gewiß.  
Bruder sei du dem Sturm,  
sei ihm ein froher Gefährte!  
Siehe, dein Leben weitet,  
richte zum Lichte sich auf.